

Leserbeitrag aus Würenlingen

WÜRENLINGEN

Aktualisiert am 19.11.08, um 14:03

SVP Würenlingen diskutierte über Gmeinds-Traktanden

Eine Steuersenkung um 5 Prozentpunkte wäre möglich.

[Beitrag melden](#)

Am Donnerstag, 13. November 2008 führte die SVP Würenlingen im Landgasthof Bären ab 19.30 Uhr ihre Orientierung für die kommende Ortsbürger- und Gemeindeversammlung durch. Die anstehenden Traktanden der „Wintergmeind“ wurden intensiv diskutiert. An dieser Stelle all jenen einen herzlichen Dank, welche anwesend waren und aktiv am Geschehen teilnahmen.

Zum Traktandum Steuerfuss ist die SVP der Meinung, dass auf Grund der hervorragenden Finanzkennzahlen der Gemeinde eine Steuersenkung um 5 % drin liegt. Einerseits stehen in den kommenden 3 Jahren keine aussergewöhnlichen Investitionen an, andererseits soll der Bürger gerade im aktuellen Zeitgeschehen von der sehr guten Finanzkraft Würenlingens profitieren und dank tieferen Steuern Ende Jahr mehr Geld im Geldbeutel haben.

Für die Traktanden 6 (Reglement Parkierung und Parkplätze) und 9 (Tagesstrukturen für die Schule Würenlingen) empfiehlt die SVP allen Bürgerinnen und Bürgern, sich kritisch mit diesen Themen auseinander zu setzen. Die Tagesstrukturen sind gut für jene Mitbürger, welche zwingend darauf angewiesen sind. Eine Finanzierung über die öffentlichen Finanzen steht in diesem Falle ausser Frage. Bei allen anderen Nutzern einer solchen Dienstleistung wäre es aus unserer Sicht wünschenswert, wenn die Kosten entsprechend überwältzt werden könnten. Eine Ablehnung dieses Traktandums wird deshalb nahegelegt. Im weiteren hat sich die SVP im Zusammenhang mit der geplanten Beachvolleyballanlage die Frage gestellt, wie viele Beachvolleyballspieler/innen zur Zeit in Würenlingen aktiv sind und wie viele davon auch in Würenlingen leben. Eine Erweiterung der Sportangebote auf Kosten der Gemeinde wird begrüsst, jedoch primär für ortsansässige Personen.

Im weiteren informierte die Parteileitung über aktuelle Geschehnisse in der Partei und der Gemeinde, so zum Beispiel über den momentanen Stand zum Thema Abfallreglement, bei welchem wir ganz klar die Haushaltspauschale ablehnen und die Gemeinde dazu auffordern, einen Teilbetrag von 60000 Franken aus der Auflösung des Entsorgungsplatzes „Gartenstrasse“ und der daraus entstandenen Kosten für einen neuen Platz in die Abfallbewirtschaftung zu bezahlen. Für die Grossratswahlen 2009 ist die SVP in der glücklichen Lage, mit Rolf Ryser einen kompetenten und langjährigen Einwohner von Würenlingen ins Rennen zu schicken.

Im Anschluss an die Orientierungsversammlung stand der öffentliche Vortrag von Nationalrat Ulrich Giezendanner an. Dynamisch, bestens gelaunt und voller Tatendrang wusste er die anwesenden Mitglieder zu begeistern. Seine Rede stand voll im Zeichen des Verkehrs. Dessen Verlagerung auf die Schiene scheint reine Utopie zu sein. Man baut zwar ununterbrochen Bahntunnels durch die Alpen, doch die Zufahrten sowie das restliche Schienennetz bieten aktuell keine Kapazität für mehr Güterverkehr auf den Schienen. Da auch im Strassennetz erstaunlich wenig gebaut wird, platzt Herr Giezendanner immer wieder mal der Kragen. Sein Wille, rund um den Schweizerischen Verkehr weiter zu kämpfen, wird dadurch allerdings nicht eingeschränkt, sondern eher noch gestärkt. Die

10.1.2015

SVP Würenlingen diskutierte über Gmeinds-Traktanden - Leserbeitrag - Beitrag - Aargauer Zeitung

SVP Würenlingen dankt dem engagierten Redner und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Und so ging ein interessanter Abend in angenehmer Atmosphäre zu Ende.

SVP Würenlingen
